

Sehr geehrter Hr Mag. Maranitsch,

durch meinen krankheitsbedingten Ausfall war es für mich nicht möglich bei Ihnen zu erscheinen. Da wir aber schon am 12. Februar eine größere Veranstaltung im Literaturhaus haben, schicke ich Ihnen die genauen Unterlagen zunächst per Fax.

Durch die gelungenen Kooperationen innerhalb der letzten Projekte sind wir für viele Gruppierungen und Institutionen eine Ansprechstation für Großprojekte auf dem Gebiet von Kunst mit neuen Technologien geworden.

Diesmal kooperiert HILUS mit Literatur und Medien, dem Literaturhaus, ARTFAN und "the Thing Vienna" um am 12. Februar einen informativen und unterhaltsamen Abend über Kunst und Neue Technologien zu gestalten.

Als Ort haben wir diesmal das Literaturhaus in der Seidengasse gewählt, da dort eine sehr gute Infrastruktur vorhanden ist, und das Überkreuzen der verschiedenen Publikumsgruppen (Literaten, Philosophen, Bildende Künstler usw.) gewährleistet ist.

Der Abend besteht aus mehreren Programmpunkten:

1. die Präsentation von "MEDIAMATIC" des vielleicht wichtigsten Medienkunstmagazins Europas. MEDIAMATIC wird in Amsterdam hergestellt und erscheint auf Englisch und Niederländisch und wird weltweit vertrieben. Zu sehen ist auch die CD-ROM "BlindRom TM09." die der letzten Nummer inkludiert ist
2. Die Präsentation von "The Thig Vienna" des neuesten Knoten des elektronischen Kunstnetzwerkes "the Thing" der nunmehr Wien mit New York, Köln, Düsseldorf Berlin und Frankfurt verbindet. "The Thing" ist ein Mailboxsystem das auf dem FidoNet läuft und täglich die Daten der einzelnen Mailboxen austauscht. Da die Präsentation direkt am Computer stattfindet bietet es sich an entweder einen von unseren Leihcomputern oder ein neues Modell von ihnen als den Rahmen für "the Thing Vienna" zu benutzen.
3. "Datendandy" eine Theorieperformance der Agentur Bilwet, die aus den Holländern Geert Lovink und Arjen Mulder sowie dem Deutschen Dietmar Dath besteht. Sie sind die Vertreter eines neuen Theoretiker Typs der mit den Medien vertraut ist und dadurch einen spielerischen und ironischen Zugang zu ihnen findet. Geistreiche und witzige Kritik verschiedenster medialer Phänomene ist das Kernstück ihrer Performance. (Genauer Presstext liegt bei).

Durch die Kooperation mit Literatur und Medien, dem Literaturhaus, ARTFAN und "the Thing Vienna" sowie unserem immer größer werdenden Stammpublikum rechnen wir mit ca. 200 Besuchern und regem Interesse der Journalisten.

Ich melde mich morgen telefonisch bei Ihnen,
mit herzlichen Grüßen

Herwig Turk, HILUS

HILUS Leistungen für COMPAQ

Neben dem positiven Transport des Firmenimages durch das sehr interessante und gemischte Publikum in verbaler Form werden folgende Leistungen unsererseits erbracht:

Auf den 1200 Einladung die über den Verteiler von HILUS, Literatur und Medien, Literaturhaus, und Artfan ausgesand wird COMPAQ als Logo aufscheinen.

Als Productplacement innerhalb der Veranstaltung bietet sich die Präsentation von "the Thing Vienna" an, des neuesten Knoten des elektronischen Kunstnetzwerkes "the Thing" der nunmehr Wien mit New York, Köln, Düsseldorf Berlin und Frankfurt verbindet.

Da die Präsentation direkt am Computer stattfindet wird entweder einer von unseren Leihcomputern oder ein neues Modell von ihnen den Rahmen für "the Thing Vienna" bilden.

Bei der Pressearbeit wird COMPAQ ausdrücklich erwähnt. Die Presseausendung wird sehr umfangreich werden ca. 70 JournalistInnen und auf unseren Kontakten von UNITⁿ bassieren. Eine Prognose welche Berichte erscheinen werden ist schwer abzugeben aber durch den interdisziplinären Ansatz der Veranstaltung und den hohne internationalen Bekanntheitsgrad der Agentur Bilwet kann man sehr viele Journalisten dafür interessieren.

COMPAQ Unterstützungen für HILUS

Barmittel in der Höhe von 7 000.- ÖS

einen PC 386 oder 486 mit Monitor

I



HILUS intermediale Projektforschung

Konzept für die Veranstaltung

Präsentation des "Mediamatic",
Präsentation "the Thing Vienna",
"Datendandy",

am 12.2.1994 im Literaturhaus Wien



Für COMPAQ Computer Österreich
z.H. Hr. Mag. Christian Maranitsch

